

Raubtier- und Exotenasy e.V. Ansbach
*Verein zur Erhaltung und Schutz von
in Not geratener Raubtiere, Primaten
und exotischen Tieren aller Art.*



PRESSEINFORMATION

Frisch ins neue Jahr: Raubkatzenasy Ansbach startet 2013 mit neuem Webauftritt und Team für Pressearbeit

- Neue Webseite bietet übersichtlichere Struktur und mehr Informationen
- Umfassende Unterstützung für Pressevertreter durch Webseite und neugegründetes Pressteam
- Veranstaltungshinweis: Tag der offenen Tür am 06. Januar 2013, 13.00 – 17.00 Uhr

Ansbach, 03. Januar 2013

Pünktlich zum Jahresbeginn stellt die Auffangstation Raubtier- und Exotenasy e.V. Ansbach ihren neuen Webauftritt vor. Die bekannte Adresse <http://www.raubkatzenasy.de/> wird dabei beibehalten. Auf der neuen Seite finden Besucher sich schneller zurecht und können sich gezielt über den Verein, die Auffangstation, Spendenmöglichkeiten und Besuchszeiten informieren. Noch umfassender als bisher kann das Raubtier- und Exotenasy e.V. auf diesem Wege über Veranstaltungen wie den beliebten Tag der offenen Tür und kostenlose Führungen durch das Gehege informieren.

Pressevertretern steht ab sofort ein gesonderter Bereich zur Verfügung, wo sie ein wachsendes Angebot an Informationsmaterial und Pressemeldungen erhalten. Das neugegründete fünfköpfige Pressteam wird Vereinsvorstand Olaf Neuendorf entlasten und unterstützt Pressevertreter gerne mit Hintergrundwissen und Kontakten zu Vereinsmitgliedern, Partnern und Unterstützern. Alle Mitglieder des Pressteams arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Zu erreichen ist das Pressteam unter pressteam@rea-helfer.org

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Der nächste Tag der offenen Tür findet am 06. Januar 2013 zwischen 13.00 und 17.00 Uhr statt. Unter dem Motto „Winter-Wald“ kann das Gelände des Raubtier- und Exotenasy e.V. in Wallersdorf bei Ansbach und das angrenzende Forstgrundstück bei Fackelschein und abendlicher

Beleuchtung erkundet werden. Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein, Kinderpunsch, Bratwürste und Crêpes gesorgt. Besucher können sich auf dem Gelände frei bewegen und sind eingeladen, sich bei den ehrenamtlichen Helfern über die Tiere, Anlage und den Verein zu informieren. Der Eintritt ist frei, der Verein bedankt sich im Namen seiner Tiere für eine Spende.

Über die Auffangstation Raubtier- und Exotenasyll e.V.

Der gemeinnützige Verein *Raubtier- und Exotenasyll e.V.* wurde 2007 gegründet und ist die einzige Auffangstation für in Not geratene Raubtier, Primaten und Exoten aller Art in Deutschland. Der Verein finanziert sich allein durch Spenden. Das *Raubtier- und Exotenasyll* agiert in enger Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt sowie Tierärzten, Tierheimen, Zoos und Förstern. Das Pachtgelände und die damals lebenden Tiere wurden 2009 von einem insolventen Tierschutzverein übernommen. Das *Raubtier- und Exotenasyll* beherbergt unter anderem Tiere aus illegaler Privathaltung, vom Schwarzmarkt oder aus insolventen Zirkussen. Im Augenblick sind durch den Verein 6 Tiger, 2 Pumas, 1 Polar- und 1 Rotfuchs, 2 Japan-Makakken sowie eine Gruppe Frettchen untergebracht.

Der Verein *Raubtier- und Exotenasyll e.V.* sieht seine Aufgaben im Schutz der ihm anvertrauten Tiere sowie in der Aufklärung und Bildung über exotische Tiere sowie den Tier-, Natur- und Umweltschutz. Der Verein bietet Plätze für den Bundesfreiwilligendienst sowie Praktika für angehende Tierpfleger und Tierärzte.